

Andreas Starke  
Oberbürgermeister

I. Schreiben an:

Bamberger Bürger-Block  
Stadtratsfraktion  
Grüner Markt 7  
96047 Bamberg

Rathaus Maxplatz  
96047 Bamberg  
Oberbürgermeister@  
stadt.bamberg.de  
www.bamberg.de  
Sparkasse Bamberg  
BLZ 770 500 00  
Konto-Nr: 18

02.09.2022 St-H/HI

### **Defizite Kulturangebot**

**Antrag der BBB-Stadtratsfraktion vom 20.06.2022, Nr. 2022-107**

Sehr geehrter Herr Tscherner,  
sehr geehrter Herr Triffo,  
sehr geehrter Herr Eichfelder,

in Beantwortung Ihres o.g. Antrags darf ich Ihnen Folgendes mitteilen:

#### **1. Aktueller Sachstand Festplatzsuche:**

Die Suche der Verwaltung nach einem geeigneten Standort für die Ausrichtung von Frühjahrs- und Herbstplätzen, sowie einer nicht feststehenden Anzahl von Zirkusgastspielen oder ähnlichen Veranstaltungen (belegbare Fläche von mindestens 2 Hektar, ausreichend dimensionierte Strominfrastruktur, Wasser- und Abwasseranschlüssen, ausreichende Rettungswege und PKW-Stellplätze in der Nähe der Veranstaltungsfläche), erbrachte bisher keine neuen Flächen, die in Betracht gezogen werden können. Insofern darf auf die Sitzungsvorlagen Nrn. VO/2018/1655-R5 und VO/2019/2451-23 verwiesen werden.

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Christian Hinterstein  
Tel.: 09 51/87-1004  
Fax: 09 51/87-1975  
christian.hinterstein@  
stadt.bamberg.de  
Rathaus Maximiliansplatz 3  
96047 Bamberg

Derzeit findet das Verfahren zur Flächennutzungsplan-Fortschreibung statt. Bislang konnten aber auch in diesem Verfahren nach Mitteilung des Stadtplanungsamtes noch keine weiteren Flächen sondiert werden.

## 2. Durchführung eines Volksfestes in der Innenstadt:

Ein Volksfest ähnlich der Fürther Michaeliskirchweih lässt sich in der Bamberger Innenstadt nicht oder nur mit sehr erheblichem Aufwand realisieren. Zum einen ist die Traglast der Tiefgaragendecke auf dem Maximiliansplatz für solche Belastungen nicht ausgelegt. Des Weiteren findet am Grünen Markt und auf dem Maximiliansplatz ein 6-Tage-Wochenmarkt statt. Allein aus Platzgründen ist daher ein großes Innenstadtvolkfest mit großen Fahrgeschäften und großen Aufenthaltsflächen nicht möglich. Die sehr langgezogene Situation in der Fürther Innenstadt ist nicht vergleichbar mit der relativ engen Altstadtlage der Stadt Bamberg. Zudem wären erhebliche Infrastrukturinvestitionen, vor allem für die Bereitstellung des notwendigen Betriebsstroms für große Fahrgeschäfte erforderlich. Das aktuelle Netz lässt einen solchen Betrieb im Innenstadtbereich derzeit nicht zu. Finanzielle Mittel für solche Investitionen sind aktuell nicht vorhanden.

## 3. Nutzung der ehemaligen Motor-Pool-Fläche Zollnerstraße:

Eine erneute Anfrage beim Bundespolizeiaus- und -fortbildungszentrum (BPOLAFZ) in Bamberg für eine Plärrer-Nutzung der ehemaligen Motor-Pool-Fläche wurde abschlägig beantwortet. Die Verantwortlichen des BPOLAFZ weisen auf die besonderen Sicherheitsinteressen der Einrichtung hin, die mit einer solchen Veranstaltung nicht vereinbar seien. Daneben wird der Hinweis gegeben, dass auch aufgrund der mangelnden Flucht- und Rettungswege auf dem Gelände eine solche Veranstaltung nicht befürwortet werden könne. Seitens der Verwaltung darf ergänzend der Hinweis gegeben werden, dass zusätzlich erhebliche Investitionen in die lokale Stromversorgung erforderlich würden, für welche auch keine finanziellen Mittel vorhanden wären.

Auch eine Anfrage bei der Vorstandschaft der regionalen Vertretung des Bayrischen Landesverband der Marktkaufleute und Schausteller e.V. ergab keine neuen Erkenntnisse: Aus Sicht der Schausteller wäre eine dauerhafte Nutzung der ehemaligen Motor-Pool-Fläche weiterhin wünschenswert. Wie dargelegt, ist dies aber weiterhin nicht umsetzbar.

**4. Multiplexkino:**

Seitens der städtischen Wirtschaftsförderung wird zu dieser Frage mitgeteilt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand der neue Investor des Atriums plane, das Multiplexkino wiederzubeleben und zu einer hochwertigen „Eventlocation“ zu entwickeln. Details und mögliche Betreiber seien zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht bekannt.

Die Fraktionen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens zur Kenntnis

mit freundlichen Grüßen

gez.

**Andreas Starke**  
**Oberbürgermeister**